

## zu den Waffen

### A) entscheidende Etappe

1. ich habe das Wort des Herrn gehört:
2. der Höhepunkt von Jesu Leben ist seine Treue und sein Sieg von Golgatha
3. am Kreuz von Golgatha stirbt der Vollkommene, der Sündlose für Sünder und wrd wie ein Verbrecher hingerichtet
4. das ist der größte Sieg der Menschheitsgeschichte. Jesus hat den ultimativen Preis bezahlt ... dadurch kann folgender Ruf erschallen:

*„Wenn aber dieses Vergängliche Unvergänglichkeit anziehen und dieses Sterbliche Unsterblichkeit anziehen wird, dann wird das Wort erfüllt werden, das geschrieben steht: "Verschlungen ist der Tod in Sieg." "Wo ist, Tod, dein Sieg? Wo ist, Tod, dein Stachel?"* 1Kor 15,54-55

5. wisst ihr, das war immer im Herzen Jesu, das war sein Mandat ! Sein Leben war darauf ausgerichtet ! □ REISE NACH JERUSALEM !

*„Er nahm aber die Zwölf zu sich und sprach zu ihnen: **Siehe, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden**, was durch die Propheten auf den Sohn des Menschen hin geschrieben ist; denn er wird den Nationen überliefert werden und wird verspottet und geschmäht und angespien werden; und wenn sie ihn gegeißelt haben, werden sie ihn töten, und am dritten Tag wird er auferstehen. Und sie verstanden nichts von diesen Worten, und diese Rede war vor ihnen verborgen, und sie begriffen das Gesagte nicht.“* Lk 18,31-34

*„Und lehrend durchzog er nacheinander Städte und Dörfer und reiste nach Jerusalem.“* Lk 13,22

*„Doch ich muss heute und morgen und am folgenden Tag wandern; denn es geht nicht an, dass ein Prophet außerhalb Jerusalems umkomme.“* Lk 13,33

*„Und es geschah, als er nach Jerusalem reiste, dass er mitten durch Samaria und Galiläa ging ....“*

Lk 17,11

6. die Evangelisten berichten uns in Nebensätzen, dass sein Fokus Jerusalem ist. Nicht, weil die Stadt so schön ist, sondern weil der ultimative Sieg dort errungen werden muss !
7. gleichzeitig war es eine Etappe !

## **B) Ermutigung und Entmutigung !**

1. Nun, weil es so entscheidend ist, ermutigt Gott seinen Sohn !
2. Jesus beginnt seinen Freunden mehr und mehr vom kommenden Durchbruch zu erzählen, von der entscheidenden Etappe □ er wird überliefert werden, verraten, getötet und auferweckt !
3. es heißt so oft: sie verstanden es nicht !
4. Jesus selber hat seinen Vater gehört, dennoch wird er prophetisch ermutigt:

*„Es geschah aber etwa acht Tage nach diesen Worten, dass er Petrus und Johannes und Jakobus mitnahm und auf den Berg stieg, um zu beten. Und als er betete, veränderte sich das Aussehen seines Angesichts, und sein Gewand wurde weiß, strahlend. Und siehe, zwei Männer redeten mit ihm, es waren Mose und Elia. **Diese erschienen in Herrlichkeit und besprachen seinen Ausgang, den er in Jerusalem erfüllen sollte.** Petrus aber und die mit ihm waren, waren beschwert vom Schlaf; als sie aber völlig aufgewacht waren, sahen sie seine Herrlichkeit und die zwei Männer, die bei ihm standen. Und es geschah, als sie von ihm schieden, sprach Petrus zu Jesus: Meister, es ist gut, dass wir hier sind; **und lass uns drei Hütten machen, dir eine und Mose eine und Elia eine.**“*

Lk 9,28-33

5. Petrus 1: lass uns hier bleiben und campen ! □ NEIN !
6. Petrus 2: tu es nicht !

*„Von der Zeit an begann Jesus seinen Jüngern zu zeigen, dass er nach Jerusalem hingehen müsse und von den Ältesten und Hohenpriestern und Schriftgelehrten vieles leiden und getötet und am dritten Tag auferweckt werden müsse. Und Petrus nahm ihn beiseite und fing an, ihn zu tadeln, indem er sagte: **Gott behüte dich, Herr! Dies wird dir keinesfalls widerfahren. Er aber wandte sich um und sprach zu Petrus: Geh hinter mich, Satan! Du bist mir ein Ärgernis, denn du sinnst nicht auf das, was Gottes, sondern auf das, was der Menschen ist. Dann sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn jemand mir nachkommen will, verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf und folge mir nach! Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, wird es finden.**“ Mt 16,21-25*

7. Freunde es ist so wichtig, dass wir in entscheidenden Phasen (nein: immer) das **Wort des Herrn** haben.
8. Ich möchte euch kurz in mein Leben hineinnehmen

*„So, in Liebe zu euch hingezogen, waren wir willig, euch nicht allein am Evangelium Gottes, sondern auch an unserem eigenen Leben Anteil zu geben, weil ihr uns lieb geworden wart.“* *1Thes 2,8*

- vor knapp 3 Wochen bei 12 Fällen, habe ich empfunden, dass praktisch ist, zumindest grob etwas zu Hause zu haben. Wie auch das Ministerium empfiehlt
- Hysterie, Angst etc. □ Erlebnis beim einkaufen
- Aufforderung HG weniger zu lesen. Seine Sicht empfangen □ es ist unglaublich wieviel Meinungen, Dynamiken etc. auch online aus geistlicher Sicht kursieren !
- letzten Tage. Anordnungen □ definitiv Regierende ehren
- gleichzeitig Frage, was wir mit Gottesdienst machen ?!
- interessante Dynamiken:

- Ich liebe Nachrichten, ich liebe Beratungen, ich liebe Inspiration
- ich habe das die letzten Tage deutlich erlebt. Sehr viele Stimmen, gute Stimmen, weise Stimmen, ehrende Stimmen, nachvollziehbare Stimmen, aber auch panische, unsichere Stimmen !
- ich habe es mir zur Gewohnheit gemacht und mache es umso entschiedener, dass ich still werde, andere, auch gute Stimmen, bewusst überhöre, um das Wort des Herrn zu bekommen !

**„Gott! Dein Weg ist im Heiligtum. Wer ist ein so großer Gott wie unser Gott?“** **Ps 77,14**

- wenn ich es, denke zu haben, bringe ich es in Beratungen mit, höre andere, vergleiche !
- dies gilt für alle Lebensbereiche. Seid nicht voreilig ! Sucht sein Angesicht im Bereich Finanzen, Leben, Allianzen, Anstellungen ! □ der einfachste Weg ist nicht immer der Herr !
- Gottesdienst hätte stattgefunden ! Sieg über Furcht ! □ **manchmal sind prophetische Statements entscheidend !**

9. Gott hatte klar gesprochen, aber Jesus wird hier herausgefordert durch seinen Freund Petrus !

10. Jesus macht sich nach seiner Erfahrung auf dem Berg fest und nun lesen wir erstaunliches !

*„Es geschah aber, als sich die **Tage seiner Aufnahme erfüllten**, da **richtete er sein Angesicht fest darauf**, nach Jerusalem zu gehen. Und er sandte Boten vor seinem Angesicht her; und sie gingen hin und kamen in ein Dorf der Samariter, um für ihn Unterkunft zu bereiten. Und sie nahmen ihn nicht auf, **weil sein Angesicht nach Jerusalem hin***

*gerichtet* war. Als aber seine Jünger Jakobus und Johannes das sahen, sprachen sie: Herr, willst du, dass wir sagen, dass **Feuer vom Himmel** herabfallen und sie verzehren soll? Er wandte sich aber um und schalt sie. **Und sie gingen nach einem anderen Dorf.** Lk 9,51-56

- Zeit erfüllt
- Angesicht fest darauf gerichtet □ FOKUS
- weil FOKUS und ENTSCHIEDEN □ NEIN
- GERICHT gegenüber Menschen ?! □ kein lästern etc. segenen, lieben, danken ! □ betet für sie ihre Familien etc. ! Schutz !
- NICHT ABLENKEN LASSEN □ WEITER GEHTS !

### C) geistliche und praktische Schritte

1. es ist ein dämonischer Widerstand !

*„... und euch in nichts von den Widersachern erschrecken lasst, was für sie ein Beweis des Verderbens ist, aber eures Heils , und das von Gott her!“* Phil 1,28

2. Beweis der Rettungstaten Gottes ! □ die unsichtbare Welt „riecht Angst“ !

3. unsere geistliche Antwort ist eine dreifache:

- wir bleiben **fokussiert auf das, was der HG tut**. Wir haben keinen Angst der Furchtsamkeit. Erstarkt (Eph 6), werdet stark in der Macht seiner Stärke ! **VOLLE KRAFT VORRAUS !** □ **GEIST-GELEITET**
- wir bleiben in **Anbetung** □ tagundnacht □ Details folgen □ Joschafat □ 2Chr 20,22
- wir **FASTEN** kommende Woche: 18-20 März 2020 !
  - Encounter Mario !
  - in 2Kön 3,27: „Da nahm er seinen erstgeborenen Sohn, der an seiner Stelle König werden sollte, und opferte ihn als

*Brandopfer auf der Mauer. Da kam ein großer Zorn über Israel;  
und sie zogen von ihm ab und kehrten in ihr Land zurück.“*

**PRAKTISCH:**

4. Hinweise kommen !
5. Verteiler Gemeindeleitung und Marktplatz □ [office@diekreative.org](mailto:office@diekreative.org)
6. praktische Hilfe koordinieren □ auch Eltern
7. ONLINE KURSE
8. lifeGROUPS
9. alle, die sich diese Woche bekehren können am DO kommen ! Kurse fallen STAND HEUTE aus !
10. Restaurants / Freischaffende □ großzügig ! Gebet anbieten
11. brauchen eure Nachbarn HILFE ?!